



IFS Workshop:

LIEFERANTENERKLÄRUNGEN

LE, LLE etc der Praxis

– Gestalten sie die Veranstaltung nach Ihren Wünschen

am 10.04.2025 von 9.30 – ca. 17.00 h in Mainz, IFS e.V.,
Feldbergstr. 23, 55118 Mainz, Tel. (0 61 31) 22 22 80

REFERENT

Volker MARTIN

Diplom-Finanzwirt,

Näheres zu den Dozenten -
bitte beim IFS e.V. erfragen

Zu dem Workshop:

In Zeiten der Globalisierung des Welthandels und der Fertigung hat die Europäische Union mit einer Vielzahl von Partnerstaaten Präferenzabkommen abgeschlossen, die Vergünstigungen (i.d.R. Zollfreiheit) für Ursprungswaren vorsehen. Als innergemeinschaftliches Nachweispapier über den Status der Ware, aber auch für nationale Handelsgeschäfte ist daher die Lieferantenerklärung nahezu unabdingbar. Dieses Seminar soll sowohl den Ausstellern als auch den Nutzern dieser Papiere deren Bedeutung näherbringen. Anschaulich werden - auch für nicht exportorientierte Teilnehmer - die zu beachtenden Regeln und Formvorschriften dargestellt.

Änderungen wie auch Neuerungen (z.B. Neuseeland, Übergangsregeln Regionales Übereinkommen -RÜ-) und geltende neue Rechtsgrundlagen werden eingehend besprochen.

Im Bereich "Konsequenzen" wird auf die Risiken und Folgen von Falschausstellungen hingewiesen. Veranschaulicht durch praktische Beispiele wird ein Prüfungsschema entwickelt und an die Hand gegeben mit dem Fehler vermieden werden können.

Weitere Kurse finden Sie im Internet. www.ifs-institut.de

Teilnahmegebühr:

700,00 € (Frühbucher bei Anmeldung bis 18.04.2025 zahlen 650,00 €) je zzgl. 19% USt. Veranstaltungskonditionen unter www.ifs-institut.de; Anmeldung über Internet möglich.

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
e-mail: info@ifs-info.de

THEMENPUNKTE (u.a.)

1. Bedeutung und Risiken von Lieferantenerklärungen
2. Überprüfung und Rechtsfolgen unrichtiger Erklärungen
3. Formelle Prüfung und Erstellung der Lieferantenerklärung
 - Lieferantenerklärung für Waren mit Präferenzursprung
 - Lieferantenerklärung für Waren ohne Präferenzursprung
 - Lieferantenerklärung mit Kumulationsvermerk
 - Ausfertigungsdatum
 - rückwirkende Ausstellung
 - elektronische Authentisierung
 - Ausfüllhinweise
 - Besonderheiten Japan / Neuseeland / Übergangsregeln RÜ
4. Methodik der Ursprungsbestimmungen („roter Faden“/ Prüfungsschema)
5. Materielle Prüfung der Lieferantenerklärung
 - Erwerb der Ursprungseigenschaft durch vollständige Erzeugung
 - Erwerb der Ursprungseigenschaft durch ausreichende Be- und Verarbeitung
 - Erwerb der Ursprungseigenschaft durch bilaterale, multilaterale bzw. paneuropäische und Pan-Euro-Med Kumulation
 - „Verlängerte Werkbank“
 - Das Regionale Übereinkommen / Übergangsregeln RÜ
 - Besonderheiten Japan / Vereinigtes Königreich
6. Ursprungsregeln und betriebliche Organisation
7. Verbindliche Ursprungsauskünfte

Teilnehmerkreis:

Sachbearbeiter aus den Bereichen Im- /Export, Ein- /Verkauf, die Lieferantenerklärungen ausstellen und/oder anfordern

Ihr Nutzen:

In diesem Seminar geht es um eine rechtssichere sowie formell und materiell richtige Ausstellung von Lieferantenerklärungen. Zudem wird die Vermeidung von Regressansprüchen und die Verbesserung der Wettbewerbsposition thematisiert.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.ifs-info.de.